



# Universität Potsdam

## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der Universität Potsdam ist im **Koordinationsbüro für Chancengleichheit** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

### Referent/-in für Chancengleichheit und Diversity (w/m/d) Kenn-Nr. 174/2019

mit 20 Wochenstunden (50 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

#### Aufgabengebiet:

- **Weiterentwicklung des Konflikt- und Beschwerdemanagements:**
  - strategische Entwicklung eines Antidiskriminierungskonzeptes (insbesondere zum Schutz vor rassistischer sowie sexualisierter Diskriminierung und Gewalt), inklusiver entsprechender Richtlinien/Satzungen
  - Beratung von Gremien und Einzelpersonen in Konfliktfällen
- **Entwicklung und Implementierung einer hochschulweiten Diversity-Strategie:**
  - Schaffung von Strukturen, Angeboten, Instrumenten und Maßnahmen
  - Aufbau eines universitätsweiten, regelmäßigen Gender- und Diversity-Monitorings
  - Prüfung und Vorbereitung eines externen Diversity-Auditierungsverfahrens
  - Konzeption und Organisation von themenbezogenen Veranstaltungsformaten
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - aktive Teilnahme an internen, regionalen und überregionalen fachspezifischen Netzwerken und Arbeitsgruppen

**Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:**

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss vorzugsweise der Politik, Sozial- oder Geisteswissenschaften
- tätigkeitsrelevante Berufserfahrungen im Hochschulkontext, z.B. in folgenden Bereichen: Diversity, Gleichstellung, Hochschulpolitik, Strategieentwicklung

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- einschlägige Berufserfahrung im Bereich (universitärer) Diversity- und Antidiskriminierungsarbeit oder Vertrautheit mit relevanten akademischen und politischen Diskursen
- Fähigkeit, analytisch und konzeptionell-lösungsorientiert zu denken
- eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- hohe kommunikative Fähigkeiten zur Vernetzung und Kooperation
- praktische Erfahrung im (agilen) Projektmanagement
- Dienstleistungsorientierung und Begeisterungsfähigkeit für die Aufgaben

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Christina Wolff per E-Mail: [gba-team@uni-potsdam.de](mailto:gba-team@uni-potsdam.de) oder Telefon: 0331 / 977 – 1840 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen<sup>1</sup> bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

**Bewerbungen sind bis zum 19.01.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 174/2019 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 17.12.2019